



# Unterwegs ausdrucken

**Innovationen.** Mobile Druckersysteme setzen sich durch. So kann problemlos über Tablet oder Handy ausgedruckt werden.

Mobile Entwicklungen sind speziell in der Geschäftswelt gefragt. Ganz innovativ ist im IT-Bereich jetzt die Möglichkeit, Unterlagen über das iPad oder Smartphone auszudrucken. Eine perfekte Lösung für unterwegs.

Die Situation ist bekannt: Man sitzt im Hotel, der Flug geht erst in ein paar Stunden. Ein Check-in übers Web kann heute bereits bei allen Fluglinien via Smartphone recht einfach durchgeführt werden. Als Bestätigung für die erfolgreiche Buchung erhält man in der Regel ein PDF. Und dann? Wenn man so

ein Dokument vom Smartphone drucken möchte, erhält man in Hotels meist nur ein Schulterzucken. Dabei würden Umfragen zufolge 42 % aller Smartphone-User gerne von ihrem Handy drucken, wissen aber nicht, wie.

**Eigene App** Dabei sind viele Druckerhersteller einverstanden, auch Dokumente von Smartphones zu drucken. Konica Minolta hat dazu eine clevere App (Page Scope Mobil) entwickelt, die kostenlos im Apple Store heruntergeladen werden kann. Sie stellt eine Verbindung zwischen den eigenen multifunktionalen Druck-

und Kopiersystemen und dem iPhone, iPad oder iPod touch her. Steht das Gerät beispielsweise an der Rezeption, kann man als Gast mittels App den Drucker an der Rezeption auswählen und das Dokument dorthin schicken. Schon kann man beruhigt mit einem Papierdokument zum Flughafen fahren.

„Der Wissensarbeiter von morgen ist mobil und rund um die Uhr erreichbar; er arbeitet länder- und abteilungsübergreifend. Intelligente Dokumenten-Management-Lösungen unterstützen ihn dabei. Ein zeit- und ortsunabhängiger Informationszugriff wird auf diese Weise möglich und die reibungslose Zusammenarbeit im Team erleichtert“,

erklärt Johannes Bischof, Geschäftsführer von Konica Minolta Business Solutions Österreich.

Der Vorteil von Multifunktionalen Druckersystemen: Sie haben sich vom simplen Ausgabegerät zur digitalen Kommunikationszentrale entwickelt. Einmal über das Apple-Produkt verbunden, kann gedruckt und gescannt werden. „Diese Geräte bieten flexible Schnittstellen, automatisie-

ren Routinetätigkeiten und übernehmen Druckjobs vom Smartphone. Dabei sind sie webfähig und personalisierbar. Der Aspekt Kostenreduktion durch energiesparende Lösungen, optimierte Prozesse und Outsourcing des Geräte-Managements ist dabei zentrales Thema für Unternehmen“, so Bischof.

Dokumente, eMails oder Fotos brauchen nur noch etwa per Handytaste durch-

sucht und die gewünschten Ausdrücke gestartet werden. Umgekehrt lassen sich Scans auf das Handy oder iPad hochladen. Eine flexible Verwaltung der eigenen Dokumente wird damit auch unterwegs möglich.

Technologie-Serie  
Teil 20

**„Der Wissensarbeiter von morgen ist mobil, dank intelligenter Dokumenten-Management-Lösungen.“**

Johannes Bischof, Geschäftsführer von Konica Minolta



## Top-Performance über Kontinente hinweg

Vor allem global agierende Unternehmen stehen vor der Herausforderung, die Performance der Anwendungen auf höchstem Niveau sicherzustellen. Wichtig ist das Wide Area Network (WAN) – die Vernetzung von Unternehmensstandorten über Länder oder sogar Kontinente hinweg. Durch zentral bereitgestellte Applikationen wächst jedoch das Datenvolumen im WAN stetig an, was die Leistung der Anwendungen massiv reduziert. Mit Application Performance Management (APM) beschleunigen wir das WAN und erhalten eine LAN-vergleichbare Performance. Applikationen können durch diese Optimierung bis zu 100-fach beschleunigt werden. Der Break Even einer APM Installation wird meist bereits nach wenigen Monaten erreicht.



**ZUR PERSON:** Dietmar Wiesinger ist APM-Experte und Head of Telecommunication Services bei T-Systems.

## Geschäftssoftware über das Web

Immer mehr mittelständische Unternehmen entdecken die Vorteile von On-Demand-Software und schalten damit in Sachen IT auf Automatik. Sie nutzen eine umfassende Geschäftssoftware über das Web, zahlen monatlich pro Nutzer – um den Rest kümmert sich der Softwareanbieter. Teure Server und interne IT-Ressourcen gehören damit der Vergangenheit an. Auf diese Weise können Sie als mittelständischer Entscheider Ihre Ziele deutlich günstiger und schneller erreichen als mit altbekannten IT-Lösungen. Ohne aufwendige Implementierung nutzen Sie die Software im gewünschten Umfang und gestalten Ihre Geschäftsprozesse flexibel und übersichtlich. So bleibt mehr Zeit fürs Wesentliche – Ihr Geschäft.



**ZUR PERSON:** Günther Patterer ist Direktor Vertrieb Mittelstand bei SAP Österreich.

## Online-Zahlung: Schutz für Händler & Käufer

Von großer Bedeutung im Online-Zahlungsverkehr ist die Sicherheit, sowohl für Händler als auch für Käufer. Vor allem dann, wenn es zum grenzüberschreitenden Warenverkehr kommt. Gerade auch die Gesetzesentwürfe der EU-Kommission, die Anbieter verpflichten sollen, europaweit zu liefern, sorgen für Bedarf an sicheren und einfachen Zahlungssystemen. Vor diesem Hintergrund sehen wir den Käuferschutz als eines der wichtigsten Produkte: Der Käufer ist dadurch im Falle einer Nicht-Lieferung des Händlers abgesichert. Das ist ein Vorteil für den Käufer, aber auch für den Händler: Gerade für kleine Start-ups, die noch keine europaweite Bekanntheit haben, ist ein Käufer-schutz ein wichtiges Vertriebsargument.



**ZUR PERSON:** Christian Renk ist Country Manager Österreich von Network Payment/Sofortüberweisung.